

Das gehört **nicht** in eine **umweltfreundliche** **Schultasche**

Umweltschutz macht Schule

Umweltschutz macht Schule



NEIN

Hefte, Blöcke aus normalem weißem, chlorgebleichtem Papier

NEIN

Kunststoffetui

NEIN

Einwegkugelschreiber

NEIN

lackierte Blei- und Buntstifte

NEIN

lösemittelhaltige Faserschreiber/Filzstifte mit schwermetallhaltigen Farben

NEIN

Patronenfüller mit Einwegpatronen

NEIN

Tintenkiller

NEIN

Anspitzer, Lineal, Radiergummi aus Kunststoff

NEIN

Umschläge, Schnellhefter aus Kunststoff

NEIN

lösemittelhaltige Alleskleber

NEIN

Kunststoff- oder Alufolie fürs Pausenbrot

Stadt Bochum
Technisches Rathaus
Umwelt- und Grünflächenamt
Hans-Böckler-Straße 19
44787 Bochum

USB Umweltservice
Bochum GmbH
Hanielstraße 1
44801 Bochum

Umweltpädagogin
Rita Brandenburg
Telefon BO 910-2458
E-Mail: RBrandenburg@bochum.de

Projektarbeit mit Schulen
Cordula König
Telefon BO 3336-223
E-Mail: Cordula.Koenig@usb-bochum.de

Umweltschutz macht Schule



www.huibo.de

Herausgeber: Stadt Bochum, Die Oberbürgermeisterin,
Umwelt- und Grünflächenamt,
USB Umweltservice Bochum GmbH
Gestaltung: Presse- und Informationsamt
Druck: Schürmann + Klagges
www.bochum.de
www.usb-bochum.de



...tief im Westen

Stadt Bochum

Umwelt- und
Grünflächenamt



HuiBo
Club

Über 50 000 Bochumer Schüler verbrauchen in den Schulen Papier, Schreibutensilien, Bücher, Umschläge usw. Im Laden fällt die Entscheidung:

- für die **eigene Gesundheit**, denn viele Produkte enthalten gesundheitsgefährdende Stoffe,
- für den **Schutz unserer Umwelt**, denn die Stoffe, die uns selbst belasten, schädigen auch die Umwelt,
- für die **Abfallvermeidung**, denn beim Einkauf von Einweg- oder Mehrwegprodukten wird Einfluss auf die Höhe des Abfallberges genommen.

Aus diesen und vor allem aus erzieherischen Gründen ist es wichtig, dass bei Schülern frühzeitig Umweltbewusstsein geweckt wird!

Umweltschutz beginnt bereits in der Schultasche.

Schulmaterialien sollten langlebig, stabil und wiederverwendbar sein, repariert werden können und keine Schadstoffe enthalten.

Wir können alle dazu beitragen, Rohstoffe zu schonen, Energie zu sparen und Abfall zu vermeiden.

... wir machen mit!

Die richtige Schultasche

Achten Sie beim Kauf der Schultasche auf:



geringes Gewicht, die Schultasche (einschließlich Inhalt!) sollte nicht mehr als 10 % des Körpergewichtes des Kindes haben,

breite, leicht verstellbare Gurte und ein gepolstertes Rückenteil, sodass der Ranzen eng am Kinderrücken anliegen kann,

eine der Größe des Kindes entsprechende Schultasche (die Breite der Schultasche sollte nicht wesentlich die Schulterbreite des Kindes überschreiten),

rückstrahlende Teile, die das Kind auch bei Dunkelheit für Autofahrer gut erkennbar machen.

Die umweltfreundliche Schultasche



Etui:
stabiles Lederetui, ohne vorgegebenen Inhalt, selbst umweltfreundlich bestücken



Papier, Hefte, Schreib- und Zeichenblöcke:
aus Recycling- oder Umweltschutzpapier



Umschläge:
aus Einbindpapier



Schnellhefter, Mappen:
aus Pappe



Bleistifte, Buntstifte:
unlackierte Stifte aus Holz



Füller:
nachfüllbarer Kolbenfüller mit austauschbarer Schreibfeder oder Patronenfüller mit nachfüllbarem Tintentank (Konverter)



Kugelschreiber:
mit auswechselbarer Metallmine, Gehäuse aus Metall oder Holz



Wachsmalstifte:
aus Bienenwachs mit Lebensmittelfarbstoffen und Papierhülle



Textmarker:
Trockentextmarker aus unlackiertem Holz



Radiergummi:
aus Naturkautschuk



Anspitzer:
aus Metall oder Holz



Lineal:
aus unlackiertem Holz mit Metallschiene



Klebstoffe:
lösemittelfreier Kleber, Nachfüllpackungen, Klebstifte aus Naturstoffen



Wasserfarben:
Malkasten mit nachfüllbaren Ersatzfarbtöpfchen, Pinsel mit Holzstiel und Naturhaar



Pausenbrot- und Getränkeverpackung:
auswaschbare Butterbrotdose, wiederbefüllbare Getränkeflasche